

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## Barhuftherapie und Horsemanship / Der Böckner ©

Inhaber: Hartmut Grineisen  
Gartenstraße 14  
57614 Niederwambach  
Deutschland

### §1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen dem Anbieter und seinen Kunden über Dienstleistungen sowie über den Verkauf von Waren.

(2) Kunden im Sinne dieser AGB sind Verbraucher (§ 13 BGB) sowie Unternehmer (§ 14 BGB).

(3) Abweichende Bedingungen von Unternehmern werden nicht anerkannt, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

### §2 Vertragsgegenstand

(1) Der Anbieter erbringt Dienstleistungen im Bereich:

- Hufbearbeitung
- Pferdetraining / Horsemanship
- Beratung zur Barhufpflege

(2) Darüber hinaus werden Waren verkauft, insbesondere:

- individuell gefertigte Hufböcke
- Handwerkzeuge aus Metall

### §3 Vertragsschluss

#### (1) Dienstleistungen

Ein Vertrag kommt durch Terminvereinbarung (telefonisch, elektronisch oder mündlich) zustande.

#### (2) Online-Shop

Die Darstellung der Produkte stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

(3) Durch Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein **rechtlich verbindliches Angebot** ab.

(4) Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der Anbieter dieses Angebot ausdrücklich annimmt oder die Ware versendet.

### §4 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Alle Preise verstehen sich in Euro (€) und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, sofern nichts anderes angegeben ist. Gegenüber Unternehmern können Preise zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer angegeben werden.

(2) Versandkosten werden im Bestellprozess gesondert ausgewiesen.

(3) Zahlungsarten:

- PayPal
- Vorkasse (Überweisung)
- Barzahlung (nur bei Dienstleistungen)

## **§5 Lieferung und Versand**

(1) Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands und der Europäischen Union.

(2) Die Ware wird vom Anbieter versendet.

(3) Lieferzeiten:

- Standardprodukte: 3–7 Werktage
- Sonderanfertigungen: 2–4 Wochen

(4) Lieferverzögerungen, die durch den Versanddienstleister verursacht werden, liegen außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters.

(5) Gegenüber Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware erst mit Übergabe an den Kunden über.

(6) Gegenüber Unternehmern geht die Gefahr mit Übergabe an den Versanddienstleister auf den Kunden über.

(7) Teillieferungen sind zulässig, soweit dem Kunden hierdurch keine zusätzlichen Kosten entstehen.

(8) Sollte ein bestelltes Produkt nicht verfügbar sein, wird der Kunde unverzüglich informiert.

## **§6 Eigentumsvorbehalt**

(1) Gegenüber Verbrauchern bleibt die Ware bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Anbieters.

(2) Gegenüber Unternehmern bleibt die Ware bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung Eigentum des Anbieters.

## **§7 Termine, Mitwirkungspflichten und Ausfall**

(1) Vereinbarte Termine sind verbindlich.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, Termine spätestens 24 Stunden vorher abzusagen.

(3) Erfolgt eine Absage weniger als 24 Stunden vor dem Termin, ist der Anbieter berechtigt, Schadensersatz zu verlangen, sofern der Termin nicht anderweitig vergeben werden kann.

- (4) Der Schadensersatz wird pauschal mit **30 % der vereinbarten Vergütung** angesetzt.
- (5) Maßgeblich ist der für den Termin vorgesehene Leistungsumfang einschließlich Zeitaufwand.
- (6) Dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- (7) Der Anbieter ist berechtigt, einen tatsächlich höheren Schaden geltend zu machen.

## **§8 Sicherheit und Tierhaltung**

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, für geeignete und sichere Arbeitsbedingungen zu sorgen.
- (2) Der Tierhalter bleibt gemäß § 833 BGB für Schäden verantwortlich, die durch das Tier verursacht werden.
- (3) Dies gilt nicht für Schäden, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung des Anbieters beruhen.
- (4) Der Anbieter ist berechtigt, die Arbeit abubrechen, wenn eine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachwerte besteht.

## **§9 Widerrufsrecht**

- (1) Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
- (2) Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung.
- (3) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei:
  - Waren, die individuell angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 BGB)
- (4) Bei Dienstleistungen erlischt das Widerrufsrecht nur, wenn:
  - der Kunde ausdrücklich verlangt hat, dass mit der Ausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, und
  - der Kunde seine Kenntnis vom Verlust des Widerrufsrechts bestätigt hat.

## **§10 Gewährleistung**

- (1) Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Mängelrechte.
- (2) Gegenüber Unternehmern beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei neu hergestellten Waren ein Jahr ab Ablieferung.
- (3) Die Verkürzung gilt nicht bei:
  - Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit
  - Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit
  - Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch normalen Verschleiß entstehen.

## **§11 Haftung**

(1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt für:

- Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
- Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen

(2) Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(3) Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(4) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

(5) Zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften bleiben unberührt.

## **§12 Anwendbares Recht**

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gegenüber Verbrauchern gilt dies nur, soweit nicht zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts Anwendung finden.

## **§13 Gerichtsstand (nur Unternehmer)**

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz des Anbieters.